

Rudi Lindemann bleibt an der Spitze der FDP

Ortsparteitag: Roze Özmen spricht zur Flüchtlingssituation

■ **Hövelhof.** Welche Herausforderung und Bereicherung Flüchtlinge für Deutschland bringen war Thema auf dem Ortsparteitag der Senne FDP Hövelhof. Auf dem Ortsparteitag wurde auch der Vorstand der FDP Hövelhof neu gewählt. Als Ortsverbandsvorsitzender wurde erneut Rudi Lindemann gewählt und zum stellvertretenden Ortsverbandsvorsitzenden André Klocksin. Zum Schatzmeister wurde Benjamin Joachim gewählt, Schriftführer ist nun Hendrik Wandt. Die Beisitzer sind Ekhard Schumann, Hugo Beck, Benjamin Sandbothe und Peter Lindemann.

Als Gast konnte Roze Özmen (stellvertretende FDP-Kreisvorsitzende Paderborn) begrüßt werden. Sie hielt einen Vortrag über die Chancen und Risiken der aktuellen Flüchtlingssituation. Es wurde deutlich, dass die herausragende Arbeit der vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer für eine erfolgreiche Integration der Flüchtlinge mittelfristig nicht ausreichen. Hier seien Bund, Länder und

Gemeinden gemeinsam gefordert. Unterstützt wurde dabei Özmen durch die Seniorenbeauftragte des FDP Kreisverbands, Angelika Kiel, die darauf hinwies, welche Unterstützung durch Senioren bei der ehrenamtlichen Tätigkeit geleistet werde, wie zum Beispiel Sprachunterricht durch pensionierte Lehrkräfte.

Zuwanderung bietet Vereinen und Firmen Chancen

Der Zuwachs durch die Flüchtlinge biete, so Özmen, für die Sportvereine und Schulen, die vor Schließungen bedroht seien oder für Arbeitgeber hinsichtlich fehlender Fachkräfte hervorragende Chancen. Die Bereicherung durch Flüchtlinge werde aber „nicht vom Himmel fallen“, die Bereicherung werde erst wirksam, wenn die damit verbundenen Integrationsaufgaben gemeinsam mit den Flüchtlingen bewältigt würden.